

Integration beginnt vor der Haustür

SOZIALES Landesministerin Birgit Fischer informiert sich in der Marienschule und beim türkischen Fußballverein SV Boluspor Bonn. „Fair geht vor“

Von **Bettina Köhl**

Frau Fischer bekommt ein Bild mit vielen kleinen Fischen geschenkt. Nicht nur eine nette Geste einer Schülerin der Marienschule, sondern auch ein gutes Beispiel für Sprachverständnis. Denn das Mädchen, das so spontan zum Zeichenstift gegriffen hat, ist eines von vielen Kindern an dieser Grundschule, deren Muttersprache nicht deutsch ist. Allein 32 Kinder aus 13 Nationen gehen in den Hort. Die Marienschule in der Altstadt ist eine Vorzeigeschule, in der Lehrer und Eltern unterschiedlichster Herkunft an einem Strang ziehen, und deshalb bestens für Besuche aus Düsseldorf geeignet.

Birgit Fischer, Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen, sah sich mit Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann unter anderem die Hausaufgabenbetreuung und den interkulturellen Computerclub in der Schule an. „Die Kommune ist der Platz, wo sich entscheidet, ob Integration gelingt oder nicht“, sagte die Mi-



Gemischte Mannschaft: Die Besucher um Ministerin Birgit Fischer und OB Bärbel Dieckmann (hinten Mitte) trafen Kicker des SV Boluspor.

FOTO: BARBARA FROMMANN

nisterin und lobte das besondere Lernklima der Schule. Eingeladen hatte die Bonner SPD-Fraktion auch Polizeipräsident Wolfgang Albers. Er betrachtet Integration aus einem anderen Blickwinkel. „Ein fester Halt in der Gesellschaft schützt davor, kriminell zu werden“, sagte Albers.

Zweite Station der Besuchergruppe war der türkische Fußballverein SV Boluspor Bonn, der seinen Vereinsraum in der Wolfstraße hat. Der 1992 gegründete Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche durch sportliche Betätigung von der Straße zu holen, wie der erste Vorsitzende Ahmet Yamam berichtete. Er wandte sich an die Politik: „Wir brauchen ihre Unterstützung.“ Zum Beispiel fehle ein zweiter Raum, um Kurse für Frauen oder eine Lerngruppe für Schüler einzurichten. Die Ministerin sagte beim Besuch: „Sport ist eine ideale Gelegenheit, dass Menschen zusammenkommen. Nach dem Motto: fair geht vor.“ Fünf Jugendmannschaften spielen beim SV Boluspor. Ihre Erfolge dokumentiert ein Regal an der Wand, das sich förmlich unter den vielen Pokalen biegt.